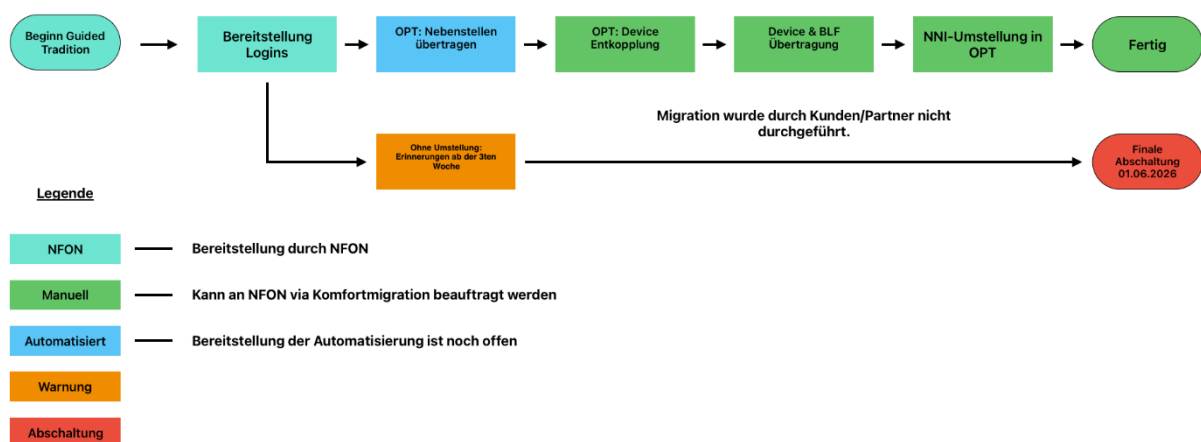


Partner-Anleitung bzgl. Guided Transition NFON Cloud Telefonie

Mit der Guided Transition wird eine unterstützte Migration der SIP Tk-Anlage CentrexX auf die NFON Cloud Telefonie centrex 3 angeboten, bevor die Abschaltung SIP Tk-Anlage CentrexX zum 01.06.2026 stattfindet.

Ihr als Partner seid hierbei eine wesentliche Unterstützung für die Migration unserer Kunden. Der Ablauf skizziert sich dabei wie folgt.



Die Guided Transition unterteilt sich in vier Bereiche:

1. Bereitstellung des Kunden in der NFON-Plattform: kaufmännisches Business-Portal (my.nfon.com) an den Kunden & Cloud Konfigurationsportal (admin.nfon.com) an den benannten technischen Ansprechpartner, um die vollständige Konfiguration durchzuführen. Als Basis werden Standorte & Rufnummern & und alle Nebenstellen inkl. der erforderlichen Lizenzen aus der SIP Tk-Anlage CentrexX (im Folgenden C2) in die NFON Cloud Anlage centrex 3 (im Folgenden c3) importiert. Hinweis: Die Kunden erhalten bis zum vollständigen Abschluss zwei Rechnungen.
2. Phase II, beginnt 4 Wochen nach der Phase I: ist die Brücke = Umschaltung eingehender Anruf (via OPT oder Support) auf die NFON-Plattform nicht erfolgt, erfolgt die Erinnerung an Euch & den Kunden, dass die Konfiguration durchgeführt werden muss.
3. Phase III: ab dem 15.04.2026: Erfolgt keine Umschaltung, müssen wir zur ordentlichen Wahrung der Vertragsbeziehung die Kündigung aussprechen.
4. *Abschaltung zum 01.06.2026: finale Abschaltung von cx.dtst.de. Ist zu dem Zeitpunkt die c3 nicht konfiguriert und die Umschaltung hat nicht stattgefunden oder der Kunde hat die Wegportierung seiner Rufnummer nicht rechtzeitig veranlasst, ist keine weitere Nutzung der Cloud Anlage sichergestellt.*

Details zur Guided Transition (GT):

Taktung der Guided Transition:

1. NFON bildet pro Woche Kunden-Pakete pro Partner, die in der GT bedient werden
2. Eine Woche vor Beginn der Umstellung erhaltet Ihr als Partner die Liste der nächsten Kunden in der GT
3. innerhalb dieser Woche müssen die Kundendaten im Power- Menü korrigiert werden, insbesondere die Administrator-E-Mail und Rechnungs-E-Mail.
Änderungen des Standortes können, wie bisher, per Standortnachweis via E-Mail an auftragsbearbeitung@nfon.com beauftragt werden.
4. Auf Basis dieser Kundendaten wird das Login erstellt für:
 - a. das kaufmännische Business-Portal (my.nfon.com) Quelle: Power-Menü>>Stammdaten: Rechnungs-E-Mail, ansonsten Power-Menü Administrator-E-Mail
 - b. das technische Konfigurationsportal (admin.nfon.com) Quelle: Power-Menü>>Stammdaten Administrator-E-MailMit der Bereitstellung werden die Nebenstellen und die zugeordneten Amtsleitungen aus der C2 übernommen = der Kunde wäre grundsätzlich in&outbound arbeitsfähig!
5. Danach habt Ihr und Eure Kunden 4 Wochen Zeit die Konfiguration der Cloud vorzunehmen. (siehe Schritte zur Migration)
6. Ist die Cloud Telefonanlage c3 eingerichtet und getestet (outbound), kann über OPT >> Extras >> INDB (alternativ den Support) die Umschaltung der eingehenden Gespräche auf die NFON-Plattform (in die K-Anlage des Kunden) erfolgen.
7. *Mit dem 31.05. endet das Routing auf die C2. Die Kunden verlieren Ihre komplette Telefunktionalität, wenn die c3 nicht eingerichtet und aktiviert ist.*

Übersicht der Schritte zur Migration.

Zur Einrichtung der c3 stellen Sie gern unserem Chat Bot NIA auf <https://nfon.com> die Frage: *“Wie richte ich eine centrex 3 im Administration Portal ein”*

1. Partner mit OPT: über Extras >> NFON Export findet Ihr die bekannten Tools für die Einrichtung des Kunden. Hinweis: denkt an das rechtzeitige “Entkoppeln” der Endgeräte aus der C2, um diese in der c3 eintragen und zuweisen zu können. Weiterhin könnt Ihr das Funktionstasten-Migrationstool von Staudte-EDV ([Download – staudte-edv](#)) nutzen um die Tastenbelegungen, die im C2 Massdeployment (nicht was auf dem Endgerät des Kunden lokal) gespeichert ist, auf die Nebenstellen der c3 zu übertragen.
2. Partner ohne OPT: können über den Support die jeweiligen Export-Dateien als auch das Entkoppeln der Endgeräte erwirken
3. Partner, die keinen Service am Kunden erbringen: der Kunde kann die **kostenpflichtige Komforteinrichtung** beauftragen (wie im Anschreiben hingewiesen).
4. Alle: Ist die Cloud Telefonanlage c3 eingerichtet und getestet (outbound), kann über OPT >> Extras >> INDB (alternativ den NFON Support) die Umschaltung der eingehenden Gespräche auf die NFON-Plattform (in die K-Anlage des Kunden) erfolgen.

Sollten Rückfragen entstehen wendet Ihr oder Eure Kunden sich bitte bei support@nfon.com

Anmerkung zum Funktionsumfang der Guided Transition

- Es werden die Daten aus dem Power-Menü bzgl. Ansprechpartner und abweichendem Rechnungsempfänger übernommen
- Es werden die Portale bereitgestellt, die c3 ist mit den notwendigen Benutzer Lizenzen und der Anzahl der CentrexMobil-App Nutzer, in der c3 entsprechend Mobility Optionen, ausgestattet. Weitere Features müssen manuell konfiguriert werden.
- Alternativ kann die kostenpflichtige Komforteinrichtung bei NFON beauftragt werden.